Schwebende Quadrate

1. Für das Mittelteil benötigen Sie Quadrate à 6 x 6 cm. Die anderen Quadrate werden in 7,5 x 7,5 cm zugeschnitten.

2. Falten Sie ein Mittelquadrat links auf links (bei einfarbigem Stoff egal) waagerecht zur Hälfte. Wenn Sie eine Reihe mit mehreren Blöcken nähen möchten, können Sie bei diesem Arbeitsschritt 2 gefaltete Mittelquadrate zur Hälfte falten und auf ein Quadrat von 7,5 x 7,5 cm legen. Die offenen Kanten zeigen jeweils nach außen.

3. Legen Sie ein zweites Quadrat auf das vorbereitete Teil und fixieren mit Stecknadeln.

4. Nähen Sie die rechte Kante mit einer Nahtzugabe von 0,75 cm ab.

5. Klappen Sie das Teil auf und bügeln die Naht.

6. Falten Sie das obere Quadrat auf und bügeln es aus.

7. Für den nächsten Schritt benötigen Sie zwei weitere 7,5 x 7,5 cm-Quadrate.

8. Legen Sie das untere (eingenähte) Quadrat zwischen die beiden Quadrate und schließen die Naht zur Hälfte.

9. Stellen Sie bei Ihrer Nähmaschine die Nadelposition unten ein und lassen die Nadel im Stoff stecken. Legen Sie wieder ein gefaltetes Mittelquadrat zwischen die beiden Quadrate und beenden die Naht. Klappen Sie das Teil auseinander.

10. Legen Sie die Teile so übereinander, dass das aufgeklappte Mittelquadrat genau mittig liegt.

11. Fixieren Sie die mittleren Kreuzungspunkte mit Stecknadeln.
Achten Sie beim Zusammennähen bitte darauf, dass die Nahtzugaben in entgegengesetzte Richtungen zeigen. Dadurch legen Sie sich einfach in die richtige Position und die Nähte sind nicht so dick.

12. Klappen Sie das Teil auf. Hier sehen Sie das erste fertige „schwebende Quadrat".

13. Wenn Sie beide Randquadrate aufklappen, können Sie sehen, wie sich das Muster bildet.

14. Legen Sie das zusammengesetzte Teil mit der linken Seite nach oben hin.

15. Schneiden Sie genau in der Mitte vorsichtig in die Anfangsnaht hinein. Hierdurch lösen sich ein paar Stiche. Keine Angst, die Naht löst sich nur ein kleines Stück.

16. Ziehen Sie die Mitte etwas auseinander. Legen Sie die Nähte immer in eine Richtung wie bei einer Windmühle.

17. Bügeln Sie die Nähte gut aus. Der Block liegt jetzt schön flach und kann weiter verarbeitet werden.

18. Fertige Reihe mit Anfangs- und Endstück mit je einem halben Quadrat.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18